

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Oibersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

Ebersbrunn: Warum läuten denn so oft die Glocken?

Bericht auf Seite 3



Schöne und oft sehr fantasievolle Kostüme sah man beim Zemlinger Kindermaskenball, der am 26. Jänner im Gasthaus Berger stattfand. Alt und jung unterhielt sich bei Musik und Tanz ausgezeichnet; die Zeit verging vielen aber viel zu schnell.

Foto: Peter Böhm

KLEMENT

GmbH. & Co. KG

ZIMMEREI - SPENGLER - DACHDECKER

3485 Haitzendorf - Grafenegg

**FÜR ALLES,
WAS DAS
LEBEN AUF LAGER HAT.**



Lagerhaus | Absdorf-Ziersdorf

lagerhaus-absdorf.at

Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat / Gemeindevorstand hat beschlossen:
Voranschlag 2019 der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. und Budget 2019 der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach Infrastruktur KG:

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019

	in EUR
Ordentlicher Haushalt	3.029.700
Außerordentlicher Haushalt	1.442.500
Renovierung Volksschule	52.500
Gemeindestraßen	450.000
Güterwege Erhaltung	45.000
Gemeinde- und Musikhaus	40.000
Wasserbau Schwemme Zemling	60.000
Wasserbau Schwemme	85.000
ABA Siedlung Hohenwarth Ost	440.000
WVA Siedlung Hohenwarth Ost	160.000
Fitnessparcour Schmidatal	60.000
ABA Leitungskataster	25.000
WVA Leitungskataster	25.000

Bilanz 2017 der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach Infrastruktur KG.

Die Summe der Aktiva und Passiva betragen jeweils EUR 1.684.033,81. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist eine Summe von EUR 0 aus.

Förderungen.

Tennisverein Mühlbach € 280,00 für die Tennisausbildung von Kindern und Jugendlichen mit einem ordentlichen Wohnsitz in der Gemeinde.

Freiwillige Feuerwehr Mühlbach € 300,00 für die Jugendausbildung.

Anpassung der Verkaufspreise für Gemeindebauplätze.

Folgende Verkaufspreise für Gemeindebauplätze werden fixiert: € 25,00 je m² bei Hauptwohnsitzbegründung,

€ 30,00 je m² bei Zweitwohnsitzbegründung.

Die Preise gelten in der KG Hohenwarth ab 12.12.2018; in den übrigen Katastralgemeinden ab 13.12.2018.

Bauplatzverkäufe.

KG Ebersbrunn.

Zum VK-Preis von € 15,00 je m² werden verkauft:

Grundstück Nr. 1066/21 im Ausmaß von 806 m² an Miriam und Rene Untertrifaller, 6067 Absam. Grundstück Nr. 1066/22 im Ausmaß von 874 m² an Wolfgang Mukstadt, 1220 Wien. Grundstück Nr. 1066/22 im Ausmaß von 821 m² an Mukstadt

GmbH., 2100 Korneuburg.

KG Hohenwarth.

Zum VK-Preis von € 25,00 je m² werden verkauft:

Grundstücke Nr. 700/16 bis 700/25 im Gesamtausmaß von 3.975 m² an Fa. Atelier 3, Architekten Hartl + Heugenhauer ZT GmbH., Saalfelden. VK-Preis: € 25,00 je m².

Grundstück Nr. 700/2 im Ausmaß von 1.063 m² an Lukas Hausdorf und Melanie Dayer, 3472 Hohenwarth.

Grundstück Nr. 700/15 im Ausmaß von 1.050 m² an Barbara Denninger und Christian Lipp, 3472 Hohenwarth.

Sondernutzungsvertrag mit der NÖ Landesregierung, Abt. Feuerwehr und Zivilschutz.

Für die Verlegung einer Strom- und Telekomzuleitung zur Anbindung einer Digitalfunksendeanlage wurde der Sondernutzung von Gemeindestraßen in Hohenwarth und Ronthal zugestimmt.

Zivilschutz.

Zum Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde wurde GF GR Helmut Schachamayr bestellt.

Anschaffungen.

Küchenzeile im Gemeindehaus Olbersdorf zum Preis von € 2.500,00.

Seilbahn für den Spielplatz Ebersbrunn, Kosten für die Gemeinde € 1.860,00.

Projektor samt Zubehör für den Sitzungssaal zum Preis von € 1.500,00

Budget 2019 der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. Infrastruktur KG

Ausgaben	in EUR
Gemeinde- und Kulturzentrum	5.900
Gebäude Weinviertler Straße 1	1.200
Dreiraum	5.900
Altstoffsammelzentrum	600
Volksschule	50.500
Bauhof	3.800
Rechts-, Beratungsaufwand, Geldverkehr	6.700

Den budgetierten Ausgaben stehen geplante Einnahmen aus Miet- und Betriebskostenerlösen bzw. die Zuführung finanzieller Mittel durch die Gemeinde gegenüber.

Auftragsvergaben:

Auftrag zur Sanierung der Regenwasserableitungen in Hohenwarth bei Gst.Nr. 239 und in Ebersbrunn bei Gst.Nr. 150 sowie zur Wiederherstellung der Straße in Zemling bei Gst.Nr. 345 an die Fa. Strabag, Hausleiten, zum Preis von € 10.240,48.

Auftrag zur Wiederherstellung des Gehsteiges nach Froschmaul-tausch in Hohenwarth bei Gst.Nr. 190 an die Fa. Strabag, Hausleiten, zum Preis von € 4.981,38.

Auftrag zur Sanierung nach WVA- und ABA-Gebrechen in Mühlbach bei Gst. Nr. 170, bei Gst. Nr. 182/1 sowie im Bereich der Ortseinfahrt an die Fa. Porr, Krems, zum Preis von € 19.286,62

Dorfplatz und Ortsteiche Hohenwarth.

Für die Projektarbeit „Sanierung Ortsteiche und Gestaltung Umgebungsbereiche“ wird der Auftrag an den Landschaftsplaner DI Grimm, Wien, zum Preis von € 8.765,12 vergeben.

Bewegungspark.

Der Errichtung des LEADER-Projektes „Outdoor-Bewegungs-

parcour Schmidatal“ in der Gemeinde wird zugestimmt. Als Standort wird eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 700/27 – angrenzend an die neue Siedlung in Hohenwarth – gewählt.

Die Investitionskosten dafür betragen € 61.078,00 brutto (MMFitness € 40.306,00, Betonfundament € 16.200,00; Einfriedung, Reserve € 4.572,00). Abzüglich der LEADER-Förderung in Höhe von € 31.078,00 verbleibt für die Gemeinde ein Kostenanteil von € 30.000,00.

Kindergartenbus.

Der Erwerb eines neuen Kindergartenbusses Marke Ford Transit Custom Variobus 2,0 l 130 PS incl. der erforderlichen Ausstattung bzw. Umbauten lt. Anbot der Fa. Graf, Kirchberg am Wagram, zum Preis von € 35.531,80 brutto wird beschlossen. Zusatzausrüstung: Rückfahrkamera, längerer Radstand € 400,00 brutto. Der Bürgermeister wird ermächtigt, über die entsprechende Fahrzeugversicherung zu entscheiden und das „Altfahrzeug“ bestmöglich zu veräußern.

Ankündigung: EU-Wahl 2019 am 26. Mai 2019

Gewählt werden EU-europaweit 705 EU-Abgeordnete, davon 19 in Österreich. Das EU-Parlament wird durch den EU-Austritt Großbritanniens von 751 auf 705 Mandatare verkleinert.

Wahlberechtigt sind in Österreich alle Frauen und Männer,

- die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, die in der Europa-Wahlerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind,
- am Wahltag das 16. Lebensjahr

vollendet haben (§10 der österr. Europawahlordnung EuWO),

• in Österreich bzw. ihrem Herkunftsland nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und

• am Stichtag (12.03.2019) in der Europa-Wahlerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden.

Wahlzeiten und Wahllokale werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und bringen Sie zur Stimmabgabe einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Amtliche Mitteilungen

Verabschiedung der Kindergartenleiterin Gertraud Käfer



Anlässlich der Verabschiedung in den Ruhestand unserer langjährigen Kindergartenleiterin Frau Gertraud Käfer fand am 30. Jänner eine stimmungsvolle Feier im NÖ Landeskindergarten statt.

Zahlreiche Gäste bewunderten die liebevolle Gestaltung der Feierlichkeiten mit Gesang, Tanz und Spiel der Kindergartenkinder, geleitet durch Pädagoginnen und Betreuerinnen.

Bereits seit dem Jahr 1978 – noch im damaligen „Erntekindergarten“ – war Frau Käfer in Hohenwarth beschäftigt.

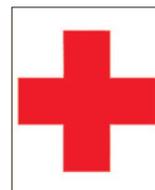
Seit dieser Zeit stand für Frau Käfer der fürsorgliche und respektvolle Umgang mit den Kindern im Vordergrund. In vorbildhafter Zusammenarbeit mit Kollegen und Mitarbeitern gelang es, „ihre“ Kindergartenkinder ihrem Entwicklungsstand entsprechend zu fördern und sie in der Entfal-

lung ihrer Fähigkeiten zu unterstützen. Gertraud Käfer verstand es immer wieder, die Begeisterung der Kinder für den Kindergartenbesuch zu wecken. Sie förderte auf spielerische Art Sozialverhalten und individuellen Fähigkeiten und ermöglichte damit

optimale Voraussetzungen für einen guten Schulstart. Für ihren unermüdlichen Arbeitsinsatz und die gute Zusammenarbeit danken wir ganz herzlich und wünschen Frau Gertraud Käfer alles Gute und vor allem Gesundheit! Bgm. Mag. Gudenus



Im Bild von links Kindergarteninspektorin Regina Fichtl, Gertraud Käfer, Bgm. Mag. Martin Gudenus, VD a.D. Stefan Scherz, Maria Both und Volksschuldirektorin Helga Leidenfrost.



Mitteilung der Rot-Kreuz-Dienststelle Ziersdorf zur Adressumstellung im Gemeindegebiet:

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner!

Unsere Rot-Kreuz-Dienststelle erreichen seit der Wohnadressumstellung (neue Straßenbezeichnungen) in Ihrer Gemeinde immer wieder Anrufe und Zusendungen mit der Sorge, dass uns die neuen Adressen wohl nicht bekannt sind.

Wir, vom Roten Kreuz Ziersdorf, können Sie da gerne beruhigen. Das Gemeindeamt Hohenwarth-Mühlbach a.M. hat alles Notwendige in die Wege geleitet, damit die Adressumstellung funktioniert und uns darüber ausreichend informiert.

Auf der Rettungsleitstelle Notruf 144 sind bereits alle Wohnadressen umgestellt und in unser System eingepflegt. Wir bekommen im Einsatzfall bei der Alarmierung die genaue Verortung auf unsere Navigationsgeräte mit der neuen Adresse geschickt (und zusätzlich erhalten wir - noch für längere Zeit - die alte Adresse mitgesendet).

Die postalische Zustellung betreffend Aussendungen, Mitgliedsbeiträgen, Spendenwerbungen etc. verzögert sich noch etwas, da hier die Umstellung der Wohnadressen von einem Mitarbeiter unserer Rot-Kreuz-Dienststelle händisch geändert werden muss.

Besten Dank für Ihr Verständnis und freundliche Grüße

Markus Hofmann
Dienststellenleiter Stellvertreter

„S“ Gwisse Gleit in Ebersbrunn“

Immer wieder stellt sich für viele „Nicht-Einheimische“ die Frage, warum die Kirchenglocken von Ebersbrunn zu verschiedenen Zeiten, aber doch regelmäßig läuten.

Das reguläre Glockengeläut wird wie in anderen Kirchen durch eine festgesetzte Läuteordnung geregelt. Damit wird bestimmt, welche Kirchenglocken zu welchem Anlass gemeinsam oder

einzelner erklingen. Aufmerksame Beobachter wissen, dass in Ebersbrunn die Kirchenglocken zusätzlich läuten. Der Grund dafür ist, dass vor einigen Jahrhunderten von der Ebersbrunner Bevölkerung ein Versprechen gegeben wurde: Wenn der Ort von der Pest verschont bleibt, soll täglich die Kirchenglocke zu bestimmten Zeiten geläutet werden. Dieses Gelöbnis wird bis heute eingehalten. Das historische Schriftstück wurde über Generationen hinweg weitergegeben und nun zur Verfügung gestellt von Dagmar Winkler und Irmgard Pfannhauser.

„S“ Gwisse Gleit

In Ebersbrunn do wissens d Leit (Leute), es leit zur gwissen Tageszeit ma muuß eams sogen von was gehts aus. Es ruht no her von jener Zeit, wird Pest is gwest im Land. Und domals hom de Leit se gschworn so ollahand, wonn Pest vorbeigeht und se wem net krank.

So haum de Ebersbrunner hoit des Leiten (Läuten) einführt zu gwissen Zeiten.

Von Martini (11.11) bis Lichtmess (2.2) leitens **drei** oba da Winter is no net vorbei.

Ma gspirt wia da Tag schon länger wird, es leit jetzt bis Josefi (19.3) vier.

Und fünfe leitens bis Georgi (24.4).

Jetzt kann man schau wia grean schon d Flur wird.

Und sechse leitens dann am längsten, weil Sommer is und Zeit am schönsten.

Es geht so bis Batholomai (24.8)

ma sogt do legt ma d Nuss ins Hei.

Von do an leitens wieder fünfe bis Michöli (29.9)

ma siacht es Laub verfärbt si und wird wöli.

Und jetzt leitens vier bis Martini (11.11)

es Jahr wird aus, wird Winter, Mensch besinn di.



Einen schönen Frühlingsbeginn und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen allen Ihr Bürgermeister Mag. Martin Gudenus

(Foto: Weinstock Hohenwarth; Gemeinde)



Trauer um Pfarrer Fritz Zimmerl

Unter großer Anteilnahme fand am Samstag, dem 19. Jänner, die Beerdigungsfeier von Pfarrer Fritz Zimmerl, der am 10.1. nach schwerer Krankheit verstorben war, statt.

In Röschitz am 18.9.1941 geboren, wirkte er (Priesterweihe in Wien 1964) erst als Kaplan in Hausleiten und Deutsch-Wagram, dann als Pfarrer in Großriedenthal (1970-1977), in Hohenwarth ab 1970, in Zemling ab 1975 und in Mühlbach ab 1997, ehe er 2012 in den Ruhestand trat und seinen Wohnsitz vom Pfarrhaus in Hohenwarth ins gemütliche Wohnhaus nach Olbersdorf verlegte. Er prägte das kirchliche Leben in der Gemeinde.

„Qui cantat, bis orat“ – „Wer singt betet doppelt“ so begann die Trauerrede von Bgm. Mag. Gudenus als Hinweis auf das musikalische Wirken des Verstorbenen.

Für Pfarrer Zimmerl spielte die Musik im alltäglichen Leben eine große Rolle, sei es durch die aktive Mitwirkung bei verschiedenen Chören oder auch als Chorleiter in den eigenen Pfarren. Die Gottesdienste waren durch seine unverfälschte natürliche Tenorstimme geprägt. Man kannte Pfarrer Zimmerl als hilfsbereiten, unkomplizierten und umgänglichen Geistlichen, der mit seiner herzlichen Art den Zugang zu den Menschen fand. In Würdigung seiner besonderen Verdienste wurde Pfarrer Fritz Zimmerl mit Gemeinderatsbeschluss vom 8.8.2001 zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. ernannt.

Die Gemeinde verneigt sich in Dank und Anerkennung vor ihrem Ehrenbürger und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FF Zemling: Ausbildungsprüfung Atemschutz

Ohne Training, ohne Übung geht gar nichts: Bis dass jeder Handgriff sitzt und vor allem der richtige Umgang mit dem bei Brandeinsätzen in verrauchten Räumen so wichtigen Atemschutz, erfordert viele Übungsstunden.

Zwei Gruppen (bestehend aus je 4 Feuerwehrmännern/frauen) der FF Zemling sind derzeit gerade in

den Vorbereitungen zur „Ausbildungsprüfung Atemschutz“. Um bei jeder Witterung trainieren zu können, wurde gemeinsam die anspruchsvolle Übungsstrecke im Dachboden des Feuerwehrhauses Zemling aufgebaut. Nun gilt es bis zum Prüfungstermin am 29. März fleißig zu üben, damit jeder Handgriff auch sitzt.



Im Bild von links nach rechts die fleißigen Teilnehmer an der Atemschutzübung: Markus Schuster, Alexander und Paula Pfaller, Alexander, Manfred Teibl, Reinhard Steininger, Michael Eder und Mario Hertlein. Mit dabei auch Helmut Schachmayr, der dankeswerter Weise das Foto gemacht hat.



MÜHLBACH - Die Freiwillige Feuerwehr gratulierte ihrem Mitglied Leopold Beck recht herzlich zu dessen 70. Geburtstag. Kommandant OBI Horst Trauner, BI Horst Miltner und EHBI Horst Kunert gratulierten ihrem Kameraden herzlich und überreichten dem Jubilar eine Ehrenurkunde und einen Hl. Florian, den Schutzpatron der Feuerwehren, als Geschenk und als sichtbares Zeichen der Wertschätzung.

Foto: FF Mühlbach

Die Hohenwarther Weinfreunde machen heuer wieder eine Weinreise - es geht nach Rumänien

Die Hohenwarther Weinfreunde unternehmen vom Sonntag, den 11. August bis Freitag den 16. August wieder eine Weinreise, diesmal in das Weinland Rumänien. Es sind noch einige Plätze frei.

Bitte um baldige Anmeldung, diese ist wegen weiterer Organisation nötig!

Auskunft bei Fritz Hagenbüchl sen.: 0664 5762815

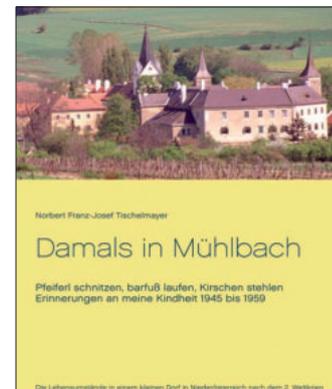
„Damals in Mühlbach“ gibt es nun als Buch

Im Zeitraum 2011 bis 2016 ist in der „Gemeindezeitung“ in 24 Folgen eine Serie gelaufen, in der der Autor Norbert Tischelmayer aus seiner Kindheit und aus der Jugendzeit erzählt, die er in Mühlbach verbracht hat. Nun gibt es diese Serie in Buchform. Die Grundlage bilden die erwähnten 24 Beiträge, die überarbeitet und ergänzt wurden und nun reich bebildert sind.

„Damals in Mühlbach“ steht stellvertretend für das Leben der damaligen Zeit in Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg, als die junge Zweite Republik zu leben begann.

Das Buch kostet € 19,90 und liegt an folgenden Stellen auf bzw. kann bezogen werden:

- Raiffeisenbank Mühlbach
- SPAR-Markt Christina Riegler Mühlbach
- Bestellung bei Norbert Tischelmayer: 0664 23 14 113 oder norbert.tischelmayer@chello.at (plus Porto € 2,90)
- Online-Bestellung via AMAZON, THALIA (dann kostet das Buch allerdings € 29,90)



Verwendung Jagdpachtschilling 2018

Investitionen Güterwege 2018	Hohenwarth	Olbersdorf	Zemling	Mühlbach	Ronthal	Ebersbrunn
Maßnahmen	Sanierung Kreimeisberg, Traunerpassl Schlaglochanierung	Kreuzweg	Weg Richtung Mühlbach	Weg Richtung Olbersdorf	Waldwege	Wege Himmelgraben u. zum Schießplatz
Güterwegsanierung	10.664,30	6.034,56	5.055,60		4.266,36	49.366,60
Sanierung nach Unwettern			84,00	1.285,20	954,00	294,00
Lichttraumschnitt, Häckselarbeiten	3.244,50	424,20	495,60	1.801,20	243,00	2.267,70

Bauhoffleistungen incl. Maschinen und Gerätschaft: ca. € 10.800,00

Im Jahr 2018 gelangten öffentliche Fördergelder der NÖ Landesregierung bzw. der NÖ Agrarbezirksbehörde i.H.v. € 30.429,04 zur Auszahlung.

Die restliche Finanzierung der Investitionen erfolgt durch Gemeindemittel und Jagdpachtanteile der jeweiligen KG.



bauen ist vertrauen
LECHNER

Bauen ist Vertrauen

Wir vereinen **158 Jahre Erfahrung** mit individueller, ökologischer und gesundheitsbewusster Planung und Ausführung Ihres Einfamilienhauses.

Kontaktieren Sie uns mit Ihren persönlichen Hausbau-Vorstellungen!

Ing. Hermann Lechner GmbH
Lindengasse 1; 3564 Plank / Kamp
Tel.: 02985 / 8227
e-Mail: office@lechner-bau.at
web: www.lechner-bau.at

ABAU

Tolles Skiwochenende der Tennisvereinsmitglieder

Der Union Tennisverein Mühlbach ist auch im Winter sehr aktiv. Neben Trainingseinheiten in diversen Tennishallen wird der im Meisterschaftsmodus gespielte Wintercup des Tennisverein Gars sehr ernst genommen. Zwei Meisterschaftsspiele konnten bereits erfolgreich absolviert werden und zwei weitere stehen noch auf dem Programm. Wie jedes Jahr im Februar veranstaltete der Tennisverein Mühlbach auch heuer wieder ein Skiwochenende. Dies fand vom 22.-24. Februar

statt und wurde im tollen Ski-gebiet Gosau-Russbach-Annaberg abgehalten. Eine große Gruppe von 27 Teilnehmern hatte auf der Zwieselalm bei Sonnenschein und Dachsteinblick viel Spaß.

Terminvorschau auf den Sommer 2019:
15.-19.7.: Tenniscamp für Kinder und Jugendliche (täglich 09:00-13:00 Uhr)
15.-19.7.: Tenniskurs für Erwachsene (täglich 18:00-20:00 Uhr).



Das Kommando der Feuerwehr Mühlbach mit den Ehrengästen beim Erinnerungsfoto am gelungenen Ballabend im Gasthaus Berger in Zemling.



Gelungener Ball der Feuerwehr
Am 2.2. wurde zum Ball der FF Mühlbach eingeladen, der bestens besucht war. „Die Traisentaler“ spielten zum Tanz auf und bei der Tombola warteten zahlreich von der Bevölkerung gespendete Preise. Das Schätzspiel mit der Frage: Wie hoch ist das Gesamtalter der Mitglieder der FF Mühlbach? wurde von HBI Franz Kloiber (Maissau) und der Familie Knöbl aus Gösing beantwortet, nämlich 2706 Jahre!

Ärztendienst März bis Juni

MÄRZ			
23. u. 24.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
30. u. 31.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
APRIL			
06. u. 07.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
13. u. 14.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
20.,21.u.22.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
27. u. 28.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
MAI			
01.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
04. u. 05.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
11. u. 12.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
18. u. 19.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
25. u. 26.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
30.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
JUNI			
01. u. 02.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
8.,9.u.10.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
15.,16.u.20.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
22. u. 23.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311



Wohnen bei Hahn

GÄSTEHAUS HAHN

Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal
Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768
e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at
www.gaestehaus-hahn.at

Nicht Zuhause und doch Daheim - Das Gästehaus in Straß im Straßertal



RONTHAL - Johann Gratzl feierte seinen 80. Geburtstag. Aus diesem schönen Anlass gratulierten Vertreter der Gemeinde recht herzlich. Im Bild von links GGR DI (FH) Jürgen Flötzer, Apollonia Gratzl, der Jubilar, Bürgermeister Mag. Martin Gudenus, Schwiegertochter Ingeborg Gratzl, Sohn Gerhard Gratzl und Ortsvorsteher GR Gerhard Nießl. • **MÜHLBACH** - Franz Humer feierte seinen 85. Geburtstag und freute sich über die Gratulantenschar. Im Bild von links nach rechts Bgm. Mag. Martin Gudenus, Seniorenobfrau Lieselotte Krista, Jubilar Franz Humer, Raiffeisenbank-Obmann Leopold Hofbauer-Schmidt, Elisabeth Lazenhofer, Raiffeisenbank-Dir. Adolf Feichtinger und OV Josef Schnaufer.



EBERSBRUNN - Anton Kisser feierte seinen 85. Geburtstag (im Bild links). Von der Gemeinde gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus und OV Josef Maringer herzlichst. • **HOHENWARTH** - Josefa Fraßl aus Hohenwarth feierte ihren 90. Geburtstag. Von der Gemeinde gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus und OV DI. Gerhard Donner herzlichst, vom Seniorenbund stellten sich Obfrau Lieselotte Krista und Christine Trauner mit Glückwünschen ein.



ZEMLING - Emil und Hildegard Marlovits aus Zemling feierten die Diamantene Hochzeit. Von der Gemeinde gratulierten Ortsvorsteher GGR Helmut Schachamayr, Bgm. Mag. Martin Gudenus und GR Erwin Burger herzlichst. Vom Seniorenbund gratulierte Obfrau Lieselotte Krista und Ortsobfrau Gertrude Anderle. • **RONTHAL** - Annemarie und Franz Horwath aus Ronthal feierten am 30. November die „Goldene Hochzeit“. Im Bild ganz links Ortsvorsteher GR Gerhard Nießl sowie Bgm. Mag. Martin Gudenus und GGR DI (FH) Jürgen Flötzer.

Die Fotos wurden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt

Spiel, Spaß und Spannung beim Spielenachmittag in Ebersbrunn!



Am 20. Jänner veranstaltete der Dorferneuerungsverein Ebersbrunn den 1. Ebersbrunner Spielenachmittag. Jung und Alt folgten dieser Einladung und das Gemeindehaus war bald bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele Grüppchen mischten sich zusammen zu den verschiedensten Karten-, Brett- und Gesellschaftsspielen. Der DEV dankt für den spaßigen Tag!

Fotos: Thomas Mantler

Raiffeisenbank ehrte treue Mitarbeiter

Im Rahmen einer Funktionärs-sitzung wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch den Vertreter der Wirtschaftskammer (Bezirksausschussmitglied Bau-meister Ing. Hermann Lechner und die Arbeiterkammer, durch die AK-Rätin Martina Höllerschmid) für langjährige Treue geehrt.

Ein interessanter Vergleich aus der Vergangenheit mit der Gegen- wart: Die Bilanzsumme stieg in den letzten 40 Jahren von 23 auf heute 290 Millionen. Vor 40 Jahren arbeiteten 18 Bankange- stellte im Haus, heute sind es 45 Bankangestellte. Neben der Zentra- le in Langenlois wird in den Bankstellen Droß, Engabrunn, Haindorf, Haitzendorf, Hohen- warth, Lengenfeld, Mühlbach, Schönberg und Straß bestes Kundenservice geboten.



Ganz links Ing. Hermann Lechner; für jahrzehntelange Treue wurden geehrt Brigitte Schnaiter (40 Jahre), neben ihr Obmann Leopold Hofbauer-Schmidt aus Hohenwarth, Hubert Furlinger (35 Jahre), Direktor Adi Feichtinger, Margit Bayer (20 Jahre), Markus Kompek, der Leiter der Bankstellen Hohenwarth und Mühlbach (35 Jahre), Christian Kührtreiber (30 Jahre), AK-Rätin Martina Höllerschmid und Direktor Hannes Rauscher. Foto: Ernst Bauer



Dem ORF Landestudio Niederösterreich (Redakteur Robert Salzer) war die Tatsache, dass in der Gemeinde die neuen Straßenschilder montiert wurden und 780 Hausnummern ausgegeben wurden, einen Bericht wert. Foto: zVg

Im ORF Landesstudio Niederösterreich wurde über die Gemeinde berichtet

Im Jänner wurde in der Sendung „Niederösterreich heute“ über die Tatsache informiert, dass die hier lebenden 1.300 Menschen eine neue Adresse bekommen. ORF-Nö-Redakteur Robert Salzer berichtete: „In Hohenwarth-Mühlbach (Bezirk Hollabrunn) wird derzeit ein „Jahrhundertprojekt“, wie es der Bürgermeister bezeichnet, finalisiert. 1.300 Menschen bekommen neue Adressen. In der Vergangenheit gab es oft Verwirrung. Hohenwarth-Mühlbach ist 44 Quadratkilometer groß und besteht aus sieben Orten. Die liegen zum Teil mehrere Kilometer auseinander und sind auf drei Postleitzahlen aufgeteilt. Damit nicht genug, wurden in den vergangenen Jahrzehnten die Häuser, die neu gebaut wurden, fortlaufend nummeriert, unabhängig davon, wo sie stehen.

Häuser waren für Einsatzkräfte schwer zu finden
Dadurch entstand eine Situation, die sogar Einheimische überforderte. Manfred Trauner, Feuerwehrkommandant von Mühlbach, schildert: „Im Einsatzfall kann das schon wichtige Minuten kosten, wenn das Haus mit der Nummer 51 in der einen Straße steht, das mit Nummer 52 aber am anderen Ende des Ortes. Vor allem dann, wenn der Einsatzort

nicht sofort ersichtlich ist. Einmal hatten wir einen Kaminbrand, da haben wir das Haus nur gefunden, weil eines unserer Mitglieder Briefträger ist.“ Die Rettungsorganisationen berichten von ähnlichen Situationen.

Fahrt zum spektakulären „Erzberg-Rodeo“

Die Jugendsportunion Lohenberg Zemling veranstaltet am Sonntag, den 2. Juni, eine Fahrt zu einem ganz besonderen Spektakel: Zum legendären „Erzberg-Rodeo“, wo hunderte Enduro-Enthusiasten mit ihren Maschinen versuchen, steilste Hänge, mächtige Schutthalden und viele andere scheinbar unüberwindliche Hindernisse zu meistern.

1 Berg - 500 Starter - 20 Check-points - 4 Stunden Zeit - nur eine Handvoll Fahrer erreichen das Ziel!

Abfahrt ist um 5.30 Uhr in Zemling, Ankunft am steirischen Erzberg um 9.30 Uhr; Rückkunft voraussichtlich um 20 Uhr. Es wird eine Busreise, der Preis von Fahrt und Lunchpaket beträgt 60 Euro; Kinder der Jugendsportunion Lohenberg sind frei. Anmeldung bis zum 6. Mai bei Obmann Thomas Fitzka (0664 / 20 50 961) oder im Gasthaus Berger in Zemling.

STOPP

LITTERING.AT

WIR HALTEN NÖ SAUBER!

INFORMATION			
Flurreinigung 2019			
Auch heuer findet wieder die Aktion „Stopp littering“ in unserer Gemeinde statt. Bitte helfen auch Sie mit, unsere Orte von unachtsam weggeworfenem Müll zu säubern!			
Die Flurreinigung findet an folgendem Samstag statt:			
06.04.2018	Hohenwarth Mühlbach Bösendürnbach Ebersbrunn Zemling Olbersdorf	Feuerwehrhaus Kaufhaus SPAR Gemeindehaus Kriegerdenkmal FF-Haus Kapelle	12.30 Uhr 13.00 Uhr 13.00 Uhr 13.00 Uhr 08.00 Uhr 09:00 Uhr



ZEMLING - Das bereits 7. Preis- und Zankerlschnapsen war wieder zahlreich besucht Kein Wunder, gab es doch schöne Preise zu gewinnen. Sieger wurde Franz Weidl mit 82 Jahren, den zweiten Platz sicherte sich Robert Holzbauer und auf Rang 3 landete Wolfgang Binder. Der veranstaltende Verein Jugendsportunion Lohenberg mit Obmann Thomas Fitzka sagte allen Sponsoren und Besucher ein herzliches „Dankeschön“.

Foto: Jugendsportunion Lohenberg

FF Hohenwarth: 2018 war Rekordjahr

Das abgelaufene Jahr werden die aktiven Mitglieder der Feuerwehr Hohenwarth nicht so schnell vergessen, brachte es doch einen Rekord an Einsätzen.

Die Mitgliederversammlung fand am 17.2. im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth statt. Neben den zahlreich erschienenen Feuerwehrmitgliedern konnte Kommandant OBI Werner Trauner auch Bürgermeister Mag. Martin Gudenus und den Unterabschnittskommandanten HBI Horst Miltner begrüßen.

Derzeit besteht die FF Hohenwarth aus 44 aktive Mitgliedern und 9 Reservisten. Im abgelaufenen Jahr 2018 gab es 41 Einsätze (neuer Einsatzrekord – davon waren 5 Brandeinsätze, 2 Brandsicherheitswachen, 34 technische Einsätze) wobei 257 eingesetzte Mitglieder 416 Einsatzstunden geleistet haben. Bei Übungen, Kursen und sonstigen Tätigkeiten wurden 906 Stunden geleistet, ergibt gesamt 1322 freiwillig geleistete Stunden, wobei die 37 besuchten Kurse besonders zu erwähnen sind.

Nach den Berichten vom Kommandanten OBI Werner Trauner und Stellvertreter BI Leo Elsner berichteten alle Sachbearbeiter aus ihren Bereichen. Bürgermeister Mag. Martin Gudenus bedankte sich für die Einsatz- und Übungsbereitschaft und Unterabschnittskommandant HBI Horst

Miltner brachte interessante Statistiken aus dem gesamten Unterabschnitt Hohenwarth-Mühlbach.

Vorhaben: Da das Rüstlöschfahrzeug (derzeit 32 Jahre alt) in nächster Zeit ersetzt werden muss, wird in einer Arbeitsgruppe an der Konfiguration eines HLF2 (Hilfeleistungsfahrzeug) mit technischer Ausrüstung gearbeitet und bei den bekannten Feuerwehrausstattern Angebote eingeholt, um damit bei Gemeinde und Land entsprechend um die finanziellen Förderungen für die Anschaffung ansuchen zu können.

Feuerwehrfest: Vom 5. bis 7. Juli wird wieder zum traditionellen Feuerwehrfest in die Bauhofhalle der Gemeinde eingeladen.

Von der Katholischen Männerbewegung

Zum **Dekanatskreuzweg** auf den Straßer Gaisberg wird am 7.4. (15 Uhr, Treffpunkt ist bei der Johannes von Nepomuk-Kapelle) eingeladen. - **Dekanatsmännermessen:** 12. April, 18 Uhr, in der Kapelle in Jettsdorf; 31. Mai, 19 Uhr, in der Kapelle in Sittendorf, 21. Juni, 19 Uhr, in Olbersdorf. - Am 26. Mai, um 20.30 Uhr, wird nach Elsarn im Straßertal zur **Dekanatsmaindacht** eingeladen.



Im Bild oben die Sternsinger aus Mühlbach, die auch heuer wieder für ein Missionsprojekt in der sogenannten Dritten Welt Spenden sammelten.



RONTHAL - Auch heuer brachten die „Heiligen Drei Könige“, dem Stern von Bethlehem folgend, die frohe Botschaft über die Geburt Jesu Christi nach Ronthal. Nach einer milden Gabe wurden die Zeichen „20 –C+M+B – 19“ – „Christus segne dieses Haus“ auf den Türstock geschrieben. Danke an die Sternsinger, die uns den Segen für das neue Jahr in den Haushalt und in die Familie brachten. - Im Bild von links: Marcel Rieder, Viktoria Weigel, Nico Schicha, Lorenz Müller und Tobias Mauthner.

Foto: zVg

Eine Einführung in die moderne Technologie – Klimaschulen beschäftigten sich mit Wärmebildern!

Kinder von heute kommen schon früh in Kontakt mit technischen Geräten. Das wohl wichtigste „Gadget“ der Neuzeit ist wohl zweifelsohne das beliebte Handy, knapp vor dem Computer, Laptop, Fernseher, etc.

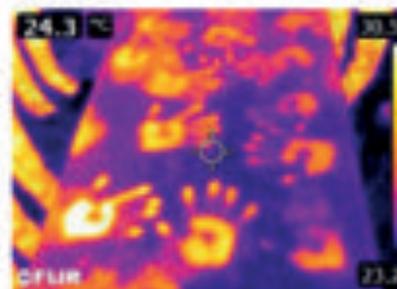
Unser Anliegen war in jüngster Vergangenheit, die Kinder im Rahmen der Klimaschulen auch auf andere hochwertige und interessante technische Hilfsmittel aufmerksam zu machen



und ihnen einen ersten **Einblick in die Welt der Thermografie** zu bieten. Dafür wurde extra für diesen besonderen **Workshop eine Wärmebildkamera plus Experten** engagiert.

Mit purer Begeisterung wurden in rund fünfzig Minuten alle wichtigen Fragen zur Wärmebildkamera beantwortet und **„Energiefücken“** in den jeweiligen Schulen bei einem Rundgang **aufgedeckt**. Da unsere fleißigen Schüler ja immer noch als **„Klimadetektive“** während der Schulzeit Strom-, Wasser- und Energieverschwender **„unschädlich“** machen, ließ sich das Projekt der Wärmebildkamera perfekt mit dem ursprünglichen Projekt der Klimadetektive vereinbaren.

Aber nicht nur das Schulgebäude wurde untersucht, auch durften die SchülerInnen die Körpertemperatur der **„Frau Lehrerin“** überprüfen. Darüber hinaus hatten die Kinder eine fantastische Idee einer anderen Art Klassenfoto – anstatt wie sonst üblich in Reihen aufgestellt wurde ein Foto der **Händeabdrücke** auf einer kalten Oberfläche mithilfe der Wärmebildkamera gemacht.



Neben dem Tag der Wärmebildkamera wurde von Seiten der Volksschule auch der ein oder andere **Ausflug veranstaltet**. Beispielsweise durften unsere SchülerInnen aus der Volksschule Mühlbach gemeinsam mit der Volksschule Ravelsbach schon das **Speicherkraftwerk in Ottenstein** und das **Kraftwerk in Theiß**, als auch die **Sonnenwelt in Großschönau** besuchen. Weiters ist ein Ausflug ins **Technische Museum in Wien** und in die **Müllverbrennungsanlage, sowie in die Energieerlebniswelt in Spittelau** geplant.

FF Hohenwarth wurde voll gefordert

Das gesamte Jahr 2018 hatte es in sich, wie auf Seite 8 ausführlich berichtet. Die Mitglieder der Feuerwehr Hohenwarth hatten eine Menge an verschiedenen Einsätzen zu bewältigen.

Technischer Einsatz T1 mit Fahrzeugbergung am 12.12.: Am späten Nachmittag wurden die Kameraden der FF Hohenwarth zu einer Fahrzeugbergung auf die L43 Hohenwarth Richtung Großmeiseldorf bei der Kreuzung Ebersbrunn/Pfaffstetten gerufen. Ein PKW-Lenker war mit seinem Fahrzeug von der

Straße abgekommen und im angrenzenden Acker gelandet. Der Lenker blieb glücklicherweise unverletzt. Nach Absicherung der Unfallstelle wurde der PKW mittels der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges aus dem Acker gezogen und gesichert abgestellt. Eingesetzte Kräfte: FF Hohenwarth, Polizei Ravelsbach und Ziersdorf. Einsatzleiter: V Christian Obritzhauser (weitere Fotos sind zu sehen unter <https://ff-hohenwarth.at/technischer-einsatz-t1-12-12-2018>)

Auf der Rückfahrt vom Einsatz Busunfall (siehe Foto und Bericht auf der letzten Seite) wurde im Gemeindegebiet von Großmeiseldorf ein herumlaufender Hund gefunden und von den Kameraden der FF Hohenwarth eingefangen. Nach Rücksprache mit der Polizei wurde der Hund zum Tierarzt gebracht, dort untersucht und danach der Polizei übergeben. Nach einem Facebook-Aufruf konnte der Tierbesitzer schnell ausgeforscht werden.

HBI Rudolf Zehetgruber



In einem Acker landete ein Autolenker am 12. Dezember. Die Feuerwehr Hohenwarth holte das Fahrzeug mittels Seilwinde aus der misslichen Lage.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Am 9. April gibt es in Hohenwarth wieder den traditionellen Jahrmarkt. - Am 27. April wird bei den Winzern in Ebersbrunn, Hohenwarth und Mühlbach zur „Weintour Weinviertel“ eingeladen. - Am 1. Mai lädt das Weingut Sutter ab 14 Uhr zum „Picknick im Weingarten“ ein. - Ebenfalls am 1. Mai findet in Ebersbrunn (von 7-11 Uhr Startzeit) der traditionelle „Hiatawandertag“ statt. - Am 4. Mai findet im Gasthaus Berger in Zemling der „Frühlingsball“ der NMS Ravelsbach statt. - Das Clubhaus des Tennisvereins

Mühlbach ist am 24.5. Austragungsort des Tarockturniers, zu dem alle eingeladen sind. Beginn ist um 18 Uhr. - „Gartenzauber & Rosenlust“ gibt es vom 8. - 10. Juni im Schlosspark Mühlbach zu bewundern. - Am 10. Juni wird in Ronthal das Pfingstfest gefeiert. - Am 15. Juni, ab 10 Uhr findet in Zemling das Beachvolleyballturnier statt. Am 22. Juni wird ab 19.30 Uhr zum Schlosskonzert eingeladen und am 29. Juni, ab 17 Uhr, wird ebenfalls ins Schloss Mühlbach zum „Tafeln ins Schloss“ gebeten.



Der Manhartsberg und seine Umgebung ist seit jeher ihre Heimat: Im Bild ein „Graues Langohr“, das sich im Kirchturm von Mühlbach offensichtlich wohl fühlt.

Foto: Katharina Bürger

Fledermäuse um den Manhartsberg

Fledermäuse sind schon lange nicht mehr so geheimnisvoll und haben bereits das Herz vieler Naturliebhaber erobert. Fledermausnächte und -spaziergänge sind beliebte Veranstaltungen, die Neugier nach den nächtlichen Jägern steigt. Zurecht, denn sie sind weltweit nicht nur die einzigen aktiv fliegenden Säugetiere, sondern es gibt in Österreich immerhin 28 verschiedene Arten, die alle unter Schutz stehen. Immer mehr Quartiere werden zerstört und die Tiere vertrieben. Das Problem ist oft, dass sie kaum neue Quartiere finden, da gerade viele Gebäude unzugänglich gemacht werden. Jede Fledermausart hat ihre besonderen Ansprüche und es gibt unter ihnen Dachraumbewohner, Baumhöhlenbewohner oder Spaltenbewohner. Und auf diese Quartiere sind sie spezialisiert. Eine Dachbewohnerin wird sich nicht in einer Baumhöhle ansiedeln und umgekehrt.

Dank dem Engagement von Matthias Pilwarsch aus Mühlbach am Manhartsberg darf eine Wochenstube (= Mutter-Kind-Stuben) vom „Grauen Langohr“ im Sommer den Kirchturm in Mühlbach bewohnen. Ein eigens gebauter Zubau zwischen Dachboden und Kirchenraum verhindert, dass sich die Tiere in den unteren Teil der Kirche verirren. Aber auch die umliegenden Keller bieten im Winter geeignete Quartiere. Diese sind wichtig für das Überleben der Tiere, da sie hier ihren Winterschlaf halten. In den letzten zwei Jahren konnten bereits 4 Fledermausarten in den Kellern beobachtet werden. Eine davon ist die „Kleine Hufeisennase“. Sie steht nicht nur unter besonderem Schutz, sondern ist aufgrund ihrer Gefährdung europaweit Fledermaus des Jahres

2019!

Tipps um im eigenen Garten für das Wohl dieser nächtlichen Jäger zu sorgen sind: naturnahe Gärten fördern, Pflanzen- und Insektengifte vermeiden und Pflanzenbeete für Tag- und Nachtfalter anbauen!

Katharina Bürger

Weitere Informationen finden sich unter der Homepage des Vereins KFFÖ (Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich: www.fledermausschutz.at facebook.com/kffoe)

Buchtipp: Mühlen am Kamp
Ing. Friedrich Weber aus Gföhl hat in seinem neuesten Werk 308 Einzelanlagen vom Ursprung des Kamp bis zur Mündung in die Donau erfasst. Das Werk versucht einen Überblick über die Vielfalt und Verschiedenheit der Mühlenanlagen zu geben und die Schwierigkeiten und Veränderungen in der Arbeitswelt aufzuzeigen. Das Buch (547 Seiten im Großformat, durchgehend farbig) ist in KREMS, Buchhandlung Schmidl, in LANGENLOIS, Buchhandlung Murth, in GARS in der Trafik Kienast, in HORN, in der Buchhandlung Berger, in ZWETTl in der Buchhandlung Janetschek sowie in GFÖHL (Cafe Fischer, Volksbank, Glaswaren Daniel) oder beim Autor (Bestellung unter info@archiv-weber.at um Euro 65,-, einschließlich Verpackung und Porto zu erwerben.

MÜHLEN AM KAMP



FRIEDRICH WEBER

Die Volksschüler sind immer aktiv!



Buchspende - Vielen herzlichen Dank an den Elternverein und die Gemeinde für die großartige Buchspende an die Klassenbüchereien. So haben die wissbegierigen Schüler und Schülerinnen immer genug Lesefutter. Im Bild unten: Eislaufen - Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe fuhren im Februar nach Sitzendorf eislaufen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, allen bereitete es große Freude.



Weihnachtsfeier - Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule stellten mit ihren Lehrerinnen ein stimmungsvolles Programm zusammen. Die musikalischen Auftritte wurden durch Hilde Ehrentraut, Brigitte und Edwin Sohm, Matthias Schuster und Michaela Graf bereichert. Für Speisen und Getränke sorgte wie immer der Elternverein. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diese stimmungsvolle Feier ermöglichten.



Klimaprojekt - Die 3. und 4. Klasse nahm am Klimaprojekt der Klima- und Energiemodellregion Schmidatal unter der Leitung von Dipl.Ing. Silvia Köllner teil. Zahlreiche Ausflüge und Workshops zum Thema Klima und Energie sind noch geplant. Stattgefunden haben bereits der Lehrausgang in das Wärmekraftwerk Theiß, Energiewerkshops- und Wärmebildkamera und die Besichtigung und Führung durch die Müllverbrennungsanlage Spittelau (Foto). Am 21.2. fuhren sie mit dem Zug zur Müllverbrennungsanlage, um einen Einblick zu gewinnen, was mit ihrem Müll passiert und wie daraus Energie gewonnen wird. Anschließend besuchten sie die Energie-Erlebniswelt, wo sie auf unterhaltsame, interaktive und sehr lehrreiche Weise viel über das Thema Energie- und Umweltbewusstsein erfuhren. Ein Höhepunkt war sicherlich das „Tanzkraftwerk“, wo sie durch Tanzen sichtbar Energie erzeugten. Den Schülern ist nun bewusst, dass jeder Einzelne verpflichtet ist, Müll zu vermeiden, um damit am Klimaschutz aktiv teilzunehmen.

SCHUSTER
Handel & Montage
FENSTER · TÜREN · TORE

3473 Bösendürnbach 1
+43 (0) 676/ 62 89 636
www.schusterfenster.at

- Zertifizierte Qualitätsprodukte
- Fachgerechter Einbau
- Persönliche Beratung
- Fairer Preis

QUALIFIZIERT
illbruck
Fensterabdichtung vom Fachbetrieb
Das-Fenster-Siegel.at

Gabor
UNWIDERSTENLICH

seit 1930 in Langenlois
ROTH
Schuhe
„Liebe auf den ersten Schritt“
3550 Langenlois, Komplatz 10
Tel.: 02734/2067

GUTSCHEIN
€ 10,-

Gültig bei einem Einkaufswert ab Euro 50,-
Nicht in bar ablösbar - pro Einkauf
vom 1. - 15. April 2019

Zuhören und lachen: Märchenerzähler Wittmann hat Klein und Groß erfreut

Am 16. Februar konnte der Dorferneuerungsverein Hohenwarth den Märchenerzähler Helmut Wittmann für eine Märchenstunde für Klein und Groß gewinnen. Er ist Märchenforscher, Erzähler und Seminarleiter. Er ist aus dem schönen Almtal in Oberösterreich und wer Lust hat, kann ihm bei seiner Sendung „Sagenhafte Stunde“ im Radio Oberösterreich und Salzburg (jeden 1. Samstag im Monat von 20-21 Uhr) zuhören.

In Hohenwarth gab es am Nachmittag Märchen für die Kinder: Eine Lügengeschichte, das Märchen von den drei goldenen Kugeln und das Märchen vom Wunderbaum. Fasziniert waren die Kinder von der Maultrommel, die Helmut Wittmann gekonnt einsetzte und vom kleinen Dudelsack, der Bockpfeife, die Franz Bernegger zu Unternehmung der Geschichten spielte.

Mit dem Lied über die schöne Maus, bei dem die Kinder begeistert mitsangen, klang die Märchenstunde aus.

Abends gab es dann „Märchen für Erwachsene“. Unter dem Titel „Die Früchte im Garten der Lust“ wurden alte Märchen aus Bayern, Nordamerika und Oberösterreich erzählt. Begleitet wurden diese sinnlichen Geschichten wieder

von Franz Bernegger mit der Bockpfeife und Angelika Stummer-Stempokowski mit der Harfe.

Die nächsten Veranstaltungen des DEV Hohenwarth

Am 23. März ein Erste Hilfe Kurs. Der DEV und die FF Hohenwarth organisieren mit dem Roten Kreuz einen 8 stündigen Erste Hilfe Kurs. Kursleiter ist Gerhard Schurischuster. Der Kurs ist ein Angebot zum Auffrischen, Üben und Erlernen der wichtigsten Notfallmaßnahmen als Ersthelfer.

Als Kurskosten werden freiwillige Spenden gerne angenommen. Anmeldung bitte bei der Obfrau Sabine Pavlasek unter der Tel: 0676 713 63 73.

Am 30. Juni wird zum Dorfausflug eingeladen, der heuer nach Kaiserbrunn, in die Gemeinde Reichenau, zwischen Rax und Schneeberg gelegen, führt. Nach dem Besuch des Wasserleitungsmuseums wandern wir über den 1. Wiener Wasserleitungsweg durch das wildromantische Höllental nach Hirschwang an der Rax. Dauer ca. 1:15 – 1:30 Stunden. Der Weg führt über Treppen und Stege entlang der Schwarza. Anmeldung bitte bei der DEV-Obfrau Sabine Pavlasek unter der Tel: 0676 713 63 73.



Musikant Franz Bernegger, Helmut Wittman, der Märchenerzähler, und Angelika Stummer- Stempokowski mit der Harfe. Foto: Sabine Pavlasek



BÖSENDÜRNBACH - Am Foto von links die Sternsingerinnen Stefania Popa, Katrin Walkersdorfer, Katharina Ulzer und Patricia Popa, nicht am Foto die Begleiterin Monika Ulzer. Foto: Barbara Fischer



Im Bild von links nach rechts die tüchtigen Zemlinger Feuerwehrmitglieder Lukas Burger, Erwin Burger, Markus Schuster, Erich Walzer, Reinhard Steininger, Matthias Hauenschild, Edmund Hertlein, Willi Wirnsberger, Helmut Pich, Mario Hertlein, nicht im Bild Helmut Schachamayr, der das Foto gemacht hat. Foto: Helmut Schachamayr

Tüchtige Mitglieder machten FF-Haus winter-fit

Die FF Zemling unter Kommandant Mario Hertlein und Stelly Markus Schuster machte bereits Anfang November ihr Feuerwehrhaus wieder winterfit. Hinter dem FF Haus wurde die Böschung von Laub und Sträuchern gesäubert. Ein Baum im an das FF-Haus angrenzenden Garten, (eine ca. 13-15m hohe Weide) wurde auf Grund immer wieder auftretender Schäden am FF-Gebäude mit Zustimmung der Nachbarin ebenfalls fachgerecht entfernt. Um über den Winter zu kommen, wurden auch gleich einige Palletten Brennholz geschnitten. Das FF Haus wird fast ausschließlich mit einem

Kaminofen und Schadholz aus den gemeindeeigenen Wäldern geheizt. Gerade in der derzeitigen Holzsituation in den Wäldern ein kleiner aber positiver Beitrag zur Nachhaltigkeit und ressourcenschonender Nutzung.

Nach einem stärkenden Mittagessen wurden noch Reinigungsarbeiten durchgeführt und der Samstag mit einem „After-Work-Bier“ beendet, das bestens gemundet hat!

Danke an alle Kameraden für ihre Mithilfe und auch Dank für die zur Verfügungstellung diverser Maschinen wie Traktoren, Anhänger, Rückewagen, Kreissäge, Motorsäge, usw.

Impressum. Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Elfriede Windbrechtner, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - Idee, Layout und Gestaltung: „windpress information“ in Straß im Straßertal; e-mail: windpress327@aon.at | Mitarbeiterin: Helga Himmelbauer in Eggendorf. - Auflage: 1100 Stück. - Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - Verteilung: Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf am Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - Erscheinungsweise: Viermal pro Jahr und zwar Mitte März, Mitte Juni, Mitte September und nach dem 15. Dezember. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach; Ansprechpartnerinnen im Gemeindeamt: Amtsleiterin Monika Keusch und Daniela Schallaun.

**Top-Qualität bei Rindfleisch
DAUERTIEFPREIS!**

1kg Hendelkeulen.....€ 5,90
1kg Hendelflügerl.....€ 3,90
Karree mit Knochen ab 2kg per kg.....€ 4,99

**FLEISCHEREI
grof**
LANGENLOIS · KREMS · STRASS

3491 Straß
Herrengasse 85, Tel.: 02735/55 69
Di – Fr 7.30 – 12 Uhr
Sa 7 – 12 Uhr

Ihr Spezialist für Grabsteine, Grabanlagen und alle Steinmetzarbeiten am Friedhof.

Witti Fischer
Steinmetzbetrieb

3494 Theiß bei Krems
Im Wirtschaftspark 10
Tel. 02735 / 77 629
Mobil 0676 / 414 79 38

„Jedem seine Geschichte“

Besuchen Sie unseren Ausstellungsplatz in Theiß.
Nach tel. Vereinbarung sind wir gerne für Sie da!

www.steinmetz-fischer.at

Baum lag auf Straße
Nach einem Sturm am 8. Jänner, fiel ein Baum auf die Straße zwischen Wiedendorf und Ronthal. Einsatzleiter HBI Horst Miltner und seine Kameraden sorgten für Verkehrssicherheit und entfernten den Baum. Innerhalb einer Stunde war auch die Fahrbahn gesäubert und der Schaden behoben. - Was würden wir ohne unsere freiwilligen Helfer tun? Danke schön!

Die Feuerwehr Zemling zog eine erfolgreiche Bilanz

Die FF Zemling hielt am 6. Jänner ihre Mitgliederversammlung ab. Kommandant Mario Hertlein konnte neben dem Bgm. Mag. Martin Gudenus auch den neuen Unterabschnittskommandanten Horst Kunert begrüßen. Kdt. Mario Hertlein berichtete über das abgelaufene Jahr 2018 und bedankte sich bei seiner Wehr für die zahlreichen geleisteten Stunden. Hier ein kleiner Auszug:

- 7 Einsätze mit 50 Mitgliedern

- 104 Einsatzstunden
- 51 Tätigkeiten mit 220 Mitgliedern und 456 Tätigkeitsstunden
- 9 Kurse mit 23 Mitgliedern und 76 Kursstunden

Alle Übungsstunden zusammen gerechnet, wurden gesamt von der FF Zemling 1323 Stunden geleistet. Vom Brandeinsatz, den technischen Einsätzen wie etwa Bienennest entsorgen und Bäume schneiden, war so gut wie alles dabei.

UA-Kdt. Horst Kunert berichtete

über die Tätigkeiten im Unterabschnitt und informierte wieder über Neuigkeiten rund um das Feuerwehrwesen. Bgm. Martin Gudenus war beeindruckt von den geleisteten Stunden und dem Ausbildungsstand der FF Zemling. Er lobte die stete Einsatzbereitschaft und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in der Wehr und im Unterabschnitt, wünschte der FF Zemling viel Erfolg im Jahr 2019 und ein stets gesundes nach Hause kommen von den Einsätzen und Übungen.

Ehrungen:

- Neuzugang: Josef Haller (Überstellung von der FF Preinreichs)
- Edmund Hertlein: 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen
- Franz Berger sen.: 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen
- Helmut Pich: 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen
- Mario Hertlein: 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen und Verdienstzeichen des NÖ LFV/ 3 Klasse in Bronze für besondere Verdienst im Feuerwehrwesen

Beförderungen:

- Manfred Teubl zum Oberfeuerwehrmann • Erich Walzer zum Hauptfeuerwehrmann

Ein herzlicher Danke gilt der gesamten Bevölkerung von Zemling, welche die FF Zemling immer wieder tatkräftig unterstützt. Sei es durch die Mithilfe und dem Besuch div. Veranstaltungen, das zur Verfügung stellen von Fahrzeugen und Geräten sowie der überaus großzügigen finanziellen Unterstützung.

Vorankündigung: Am 5. Mai „125 Jahre FF Zemling“, Festakt bei der Florianimesse.



Von links nach rechts vorne: Bgm. Mag. Martin Gudenus, Kdt. Mario Hertlein und UA-Kdt. Horst Kunert mit den Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Zemling nach der Mitgliederversammlung. Foto: FF Zemling

HOHENWARTH ÖFFNET ZUM WEINTOUR OPENING

Zum Kabarett „Wein, Weib und Gezanck“ präsentieren 7 Hohenwarther Winzer Weinviertel DAC und Roter Veltliner als Klassik und Reserve im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth. Kulinarisch werden Sie mit einem Flying Dinner passend zu den Weinen aus der Weinviertler Küche verwöhnt. Chillige DJ Sounds umrahmen den vinophilen und kulturellen Abend und lassen ihn schwungvoll ausklingen.

7 Winzer präsentieren Veltlinergenuss:
Hagenbüchl, Hofbauer-Schmidt, Schödl, Schwinner, Setzer, Sutter, Zellinger

Eintrittspreis
inkludiert Verkostung, Essen und Kabarett:
€ 35,- pP im Vorverkauf
€ 39,- pP an der Abendkasse

Kartenvorverkauf unter
+43 664 534 55 59
office@dehohenwarther.at

Online-Tickets unter
www.dehohenwarther.at

Weintour Nächtigungs-Package
unter Weinviertel Tourismus GmbH
Tel. +43 (0)2582/3515
incoming@weinviertel.at
www.weinviertel.at

HOHENWARTH WEINTOUR OPENING

FREITAG, 26.04.2019
AB 19 UHR

HOHENWARTH
Das Tor zum Weinviertel



Im Tod sind uns vorausgegangen . . .

Wolfgang Schrauf, Zemling, verstorben am 15.11. im 48. Lebensjahr; Ludwig Berger, Mühlbach, verstorben am 22.11. im 58. Lebensjahr; Maria Swoboda, Hohenwarth, verstorben am 06.12. im 78. Lebensjahr; Leopoldine Pfaller, Zemling, verstorben am 11.12.2018 im 81. Lebensjahr; Helmut Zanitzer, Mühlbach, verstorben am 7.12. im 71. Lebensjahr; Manfred Liebl, Hohenwarth, verstorben am 29.12. im 68. Lebensjahr; Hedwig Kisser, Ebersbrunn, verstorben am 4.1. im 81. Lebensjahr; Friedrich Zimmerl, Olbersdorf, verstorben am 10.1. im 78. Lebensjahr; Walter Kisser, Ebersbrunn, verstorben am 15.1. im 85. Lebensjahr; Ingrid Serajnik, Mühlbach, verstorben am 25.2. im 78. Lebensjahr.

Große Freude über den Nachwuchs gab es für die Familien von Schwinner Vincent, Hohenwarth, geboren am 21.12.; Hagenbüchl Josephine, Olbersdorf, geboren am 5.1., und Ehrentraud Elias, Hohenwarth, geboren am 22. Jänner.

Sternsinger Ebersbrunn: Lisa Obritzhauser, Sophie Obritzhauser, Nina Kölbl, Julia Obritzhauser, Leonie Anhammer, Katja Kölbl, Lilly Wunderer und Camilla Gmeiner. - **Sternsinger Hohenwarth:** Vorne von links Florentina Graf, Konstantin Hagenbüchl, Marlies Klebinger, Leonie Hofinger, Kordula Rimser, Florentina Graf und Olivia Hagenbüchl; dahinter Victoria Hauser, Klara Rimser, Daniel Trauner und Lukas Donner; ganz hinten: Pfarrmoderator Jerome Ambarusi, Valentina Hagenbüchl, Franziska Graf, Lisa Donner, Theresa Trauner und Leonhard Hagenbüchl. Fotos: zVg

Senioren erlebten schönen Faschingsnachmittag

Der Senioren unter der Leitung von Obfrau Lotte Krista luden am 24. Jänner zu einem gemütlichen Faschingsnachmittag ins GH Berger nach Zemling ein. In Vertretung der Obfrau begrüßte Christine Trauner die vielen Besucher, besonders die Mitglieder benachbarter Ortsgruppen, sowie die Ehrengäste, mit LAbg.

Richard Hogl, Ortsvorsteher Josef Schnauer, bzw. für den NÖ. Seniorenbund Hauptbezirksobfrau LAbg.a.D. ÖkR Marianne Lembacher und Teilbezirksobmann Reinhard Staudinger befanden. Zu den Klängen des Musikduos „Ernst und Ilse“ tanzten und unterhielten sich die Gäste bis in die Abendstunden.



Im Bild von links nach rechts LAbg. Richard Hogl, Ök.Rat Marianne Lembacher, Marianne Picha, Herta Trauner, Walter Steininger, Hilde Ehrentraud, Christine Trauner, Heinz Ulzer, Elisabeth Lazenhofer, Josef Schnauer, Gertrude Anderle und Reinhard Staudinger. Fotos: zVg

Weingut Setzer lädt ein!

Mit zahlreichen Aktivitäten - Höhepunkte sind sicherlich die Weinverkostungen - lädt das Weingut Setzer nach Hohenwarth ein.

- Im Rahmen der Weintour Weinviertel „Champagne trifft Weinviertel“ wird am 27. und 28.4., von 10-19 Uhr, ins Weingut zur Präsentation des neuen Jahrgangs sowie einer Champagner Verkostung von Maison Alexandre Bonnet eingeladen.

- Etwas ganz Besonderes wird am 4. Mai geboten: Japan trifft Weinviertel - von 13-18 Uhr können Weinfreunde die japanische Weinkultur bei einer Verkostung von Sake (japanischer Reiswein) entdecken; natürlich wird auch eine Verkostung des Weinjahrgangs 2018 geboten.

- Wer nicht nur den guten Wein, sondern auch die Natur liebt, genießt den 29. Juni: Von 11-15 Uhr wird in Setzers Marillengarten zum Picknick“ eingeladen. Auf dem Programm stehen ein Spaziergang durch die Weingärten und anschließender Verkostung samt Picknick. Treffpunkt ist im Weingut Setzer - Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Infos und Anmeldung unter setzer@weingut-setzer.at

www.weingut-setzer.at

Tel.: 02957 / 228 in A-3472 Hohenwarth, Hauptstraße 64.

EISENBOCK'S

Strasser Hof

Ihr Landhotel im Herzen des Straßertales

März:
Schwerpunkt **FISCH** und **BÄRLAUCH**

ab Karsamstag:
Kulinarisches von **Kitz** und **Lamm**
vom **niederösterreichischen Bauern**

Mai:
Spargelzeit + Jungweine

Wochentags
3-gang Mittagmenü um € 7,60

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reservierungen unter 02735/24 27
e-mail: eisenbocks@strasserhof.at
www.strasserhof.at



EBERSBRUNN - Am Heiligen Abend, bevor noch in den Häusern die Christbäume beleuchtet und die Geschenke verteilt wurden, spielten Sophie, Lisa und Julia Obritzhauser vor der Kirche Weihnachtslieder mit ihren Blasinstrumenten, begleitet wurden sie von Hermann Maisser. Es war eine großartige Einstimmung, gerührt hörten die Dorfbewohner zu. - Am Stefanietag wurde die Messe erneut von Lisa, Sophie und Julia Obritzhauser musikalisch begleitet. Unterstützt wurden die drei Ministranten von Hermann Maisser, Daniel und Viktoria Lehner. Foto: Romana Anhammer

Aus`steckt is`!

In Wiedendorf beim
„Kellerberg-Heurigen“

von Roland Berger

vom 15.3. bis 14.4. und vom 14.6. bis 7.7.

ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet

Idyllisch am Waldrand gelegen - Tel.: 02735 / 792 14

s`Weinlager

Sonja und Werner Lager

in der Straßer Haselkellergasse

noch bis 1. April und vom 26. April - 20. Mai

MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - Tel.: 0664 / 141 44 22

• Hausgemachte Speisen •



ROSSSTALL
HEURIGER

Hannes Maglock

Alter Winzerhof in Straß -
Bilderausstellungen

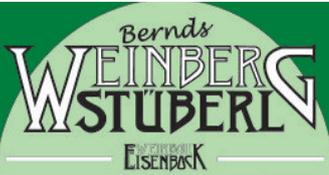
vom 2. - 25.4. / 1.6. - 16.6.

täglich geöffnet ab 16 Uhr,

So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352

j.maglock@aon.at

Heurigenbrunch am 1. Mai mit Musik!



Öffnungszeiten:

vom 5.4. - 22.4.

Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr

Straß - Langenloiserstraße

Weinbau - Heurigen - Ferienwohnungen

Fam. Eisenbock: 3491 Straß, Talstraße 136 - Tel/ Fax +43(0)2735/2637

info@weinbau-eisenbock.at www.weinbau-eisenbock.at

Terrassenheuriger [W]einzigartig

Christian und Sylvia Lepolt

Sonngasse, 3483 Feuersbrunn

Tel: +43-680-55 77 461

office@weinzig-artig.com

www.weinzig-artig.com



Heuriger geöffnet

22. März bis 28. April 2019

Nach der Winterpause wollen wir Sie wieder mit den
neuen Weinen des Jahrgangs 2018
und Köstlichkeiten aus der Küche verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr

Margit & Andreas Humer
A-3473 Mühlbach/Manhartsberg
Mühlbach 20 und 84
Telefon & Fax: 02957/328
Mobil: +43 664 11 64 643
Heurigenlokal, Mühlbach 84
Telefon: 02957/281
weingut-humer@aon.at
www.weingut-humer.at



Weinbau Bruno Heindl

3491 Elsarn, Am Berg 45

Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05

bruno.heindl@utanet.at

geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr

vom 1. Mai bis 2. Juni

Heurigen-Tradition wird fortgesetzt!



FEUERSBRUNN - In der Sonngasse in Feuersbrunn haben am 17. Jänner Christian, Sylvia und Chiara Lepolt einen bestens bestückten Heurigen eröffnet und setzen damit die Tradition des ehemaligen „Ostertag-Heurigen“ fort. Im Bild rechts die Vorbesitzerin Hermine Ostertag, die sich über das großartig gelungene neue Heurigenlokal mit vielen, vielen Freunden und Gästen am Eröffnungstag gefreut hat. - Unten angeführt Adresse & Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	16:00 - 24:00
Mittwoch	Ruhetag
Donnerstag, Freitag	16:00 - 24:00
Samstag, Sonntag	15:00 - 24:00

Heurigentermine 2019:

17.01. - 10.02.2019	15.07. - 04.08.2019
28.02. - 24.03.2019	26.08. - 08.09.2019
22.04. - 26.05.2019	16.09. - 30.09.2019
10.06. - 23.06.2019	14.10. - 24.11.2019

MEHR ZEIT FÜR SIE!

Ab sofort haben wir auch am **MITTWOCH VORMITTAG** für Sie geöffnet!



Verena Polland & Markus Kompek

Unsere Öffnungszeiten:

Bankstelle Hohenwarth:

Montag bis Freitag: von 8.00 bis 11.00 Uhr

Bankstelle Mühlbach:

Montag, Dienstag, Donnerstag: von 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: von 14.00 bis 16.30 Uhr

Bankstelle Hohenwarth
Hauptstraße 25, 3472 Hohenwarth
Tel. 02957/218

Bankstelle Mühlbach
Am Anger 7, 3473 Mühlbach
Tel. 02957/308

markus.kompek@rb-langenlois.at
verena.polland@rb-langenlois.at

Raiffeisenbank Langenlois



www.rb-langenlois.at

Service | Wartung | Reparatur | Reifen | Ersatzteile

**BIKE
TECHNIK**

MOPED- & MOTORRADWERKSTATT

Inh. Andreas Trödhandl T 0680/30 28 892
3484 Grafenwörth, Gewerbering 6
E info@biketechnik.at W www.biketechnik.at

NEU

Bus landete im Straßengraben - keine Verletzten!



Mit fünf anderen Feuerwehren beteiligte sich auch die FF Hohenwarth am Einsatz nach dem Busunfall bei Hollenstein (Gettsdorf). Foto: FF Hohenwarth

Ihr Meister für Ihre Gärten Vebi Fetai
3492 Engabrunn 0664 / 116 43 17
Am Stein 16 02735 / 5336



Wege
Stufen
Terrassen
Natursteinmauern

Rasen
Teiche
Bachläufe
Bepflanzungen....

www.gartengestaltung-fetai.at

Hollenstein bei Gettsdorf - Gemeinsam mit 6 anderen Feuerwehren wurden am Vormittag des 28. Jänner die Kameraden der FF Hohenwarth zu einem Autobusunfall nach Hollenstein gerufen. Die erste Alarmmeldung lautete: „Mehrere Personen im Bus eingeschlossen!“ Daher wurde von der Landeswarnzentrale die Alarmstufe T3 ausgelöst.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte glücklicherweise Entwarnung gegeben werden – keine Personen mehr im Fahrzeug. Auch die Fahrerin konnte den Bus unverletzt verlassen.

Der Autobus war aus bisher ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und seitlich 2 Meter unterhalb der Fahrbahn in einem Acker zum Liegen gekommen. Die Bergung übernahm eine Fachfirma. Der Kran der FF Krems an der Donau (der bereits auf der Anfahrt war) wurde storniert.

Eingesetzt waren die Feuerwehren Gettsdorf, Hohenwarth, Hollabrunn, Maissau, Ravelsbach, Sitzendorf und Ziersdorf. Am Einsatzort fanden sich natürlich auch das Rote Kreuz und die Polizei ein.